



## TERMINE heute

**7.30 bis 12.30 Uhr:** Die Bürgerberatung ist geöffnet.  
**8 bis 12.30 Uhr:** Öffnungszeit Rathaus I und II.  
**8 bis 16.30 Uhr:** Der Entsorgungspunkt Nord in Halle-Künsebeck ist geöffnet.  
**9.30 Uhr:** Yoga in der DRK-Begegnungsstätte, Bismarckstraße 1.  
**10 bis 20 Uhr:** Das Freibad ist geöffnet.  
**10.30 bis 11.30 Uhr:** Hebammensprechstunde mit Kathy Mann in der Herz-Apotheke.  
**15 bis 18 Uhr:** Ferienspiele »Gott liebt alle Kinder« für Kinder von vier bis zwölf Jahren, Bredenstraße 3.  
**15.30 Uhr:** Geselliges Tanzen in der DRK-Begegnungsstätte.  
**15.45 Uhr:** Gymnastik in der DRK-Begegnungsstätte, Bismarckstraße 1.  
**18 bis 20 Uhr:** Öffnungszeit der Stadtbücherei.

## Offener Trauertreff in Gütersloh

■ **Halle (HK).** Menschen in Trauersituationen haben an jedem zweiten und vierten Montag im Monat von 17 bis 19 Uhr in den Räumen der Caritas Gütersloh, Unter den Ulmen 14b, die Möglichkeit, sich mit anderen Trauernden zu treffen und über ihr Erleben, ihre Gefühle und Erfahrungen auszutauschen oder einfach nur zuzuhören. Der Offene Trauertreff ist ein Angebot des Trauerkoordinierungskreises Gütersloh, in dem sich der Caritasverband Gütersloh, der Hospizverein und die Krankenseelsorge am Städtischen Klinikum zusammengeschlossen haben. Das nächste Treffen ist heute, 17 Uhr.

## DRK-Kleiderkammer wieder geöffnet

■ **Halle (HK).** Die DRK-Kleiderkammer ist wieder geöffnet. Anhand: montags, dienstags und donnerstags, 9 bis 11 Uhr. Benötigt werden Hosen, T-Shirts in der Größe XXXL für Herren, Unterwäsche in der Größe neun und Schuhe in den Größen 44 bis 46 sowie für Jungen: Hosen, T-Shirts, Unterwäsche in 146 bis 164 und Schuhe in der Größe 37. Zudem werden noch zwei Schultaschen benötigt.

P	R	A	L	L	F	A	U	S	T	K	E	I	L
P	U	S	T	E	U	N	G	E	M	E	I	N	
F	A										A	L	G
E	N	D									A	N	C
O											I	D	E
A	L	S									H		
M	K	O	R	N	A	T	E	R	A	U			
T	O	G	A	B	U	N	A	T	P	U	L	T	
R	A	T	G	E	B	E	R	E	R	N	T	E	

Auflösung des Rätsels vom Wochenende

## Haller Kreisblatt

Ravensberger Nachrichten, Bergholzhäuser Zeitung, Haller Anzeiger, Steinhagener Zeitung, Wertbergsche Zeitung, Versmolder Zeitung  
 Haller Kreisblatt Verlags GmbH, 33790 Halle/Westfalen, Gutenbergstraße 2, 33779 Halle, Postfach 1452, Telefon (05201) / 1501; Telefax (05201) / 15165 (Redaktion) und 15166 (Anzeigenabteilung).  
 - Geschäftsführung: Assessor Hans Brachvogel  
 - Redaktionsleiter: Herbert Gontok, Rolf Uhlmeier (Stv.).  
 - Anzeigen: Thomas Deppe - alle 33790 Halle.  
 Das Haller Kreisblatt erscheint in Redaktions- und Anzeigenabteilung mit der Neuen Westfälischen. Chefredakteur: Thomas Seim, stellvertretende Chefredakteure: Carsten Heil, Jürgen Juchtmann.  
 Newsdesk: Leitung: Jörg Rinne.  
 Politik, Nachrichten: Dirk Müller; OWI: Sigurn Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; me-news: Stefan Gerold; Reporter: Matthias Bunge, Hubertus Gärtner, Bernhard Hänel, Nicole Hille-Priebe, Michael Kaiser, Jobst Lüding.  
 Magazin/Sonderaufgaben: Michael Nolting, Heidi Hagen-Pekdemir, Günther Hoffmeister, Chefredakteur: Dr. Peter Stuckhard; Wissenschaftskorrespondent: Eckhard Solin; Sportkorrespondent: Norbert Herbst; Politische Korrespondenten: Alexandra Jacobsen (Berlin), Peter Jansen (Düsseldorf).  
 Lokale: Lothar Schmalen, Jörg Müller-Paulsen (Stv.)  
 Autor: Wilfried Massmann  
 Produktion/Layout: Wolfgang Günther  
 Redaktionsleiter: Stefan Weber  
 Alle Neue Westfälische GmbH & Co. KG, Niederstraße 21-27, 33602 Bielefeld.  
 Für die Rücksendung unangefordertes Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2010. Mitglied der ZDF Zeitungs-Gruppe Westfalen. Monatlicher Bezugspreis: 22,50 Euro bei Botenzustellung, 23,90 Euro bei Postzustellung. Alle Abonnements- und Einzelverkaufspreise einschließlich 7% Mehrwertsteuer. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Abbestellungen können nur zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich an den Verlag eingereicht und spätestens bis zum Ersten des Vormonats abgeschickt sind (Datum des Poststempels). Zusteller sind nicht berechtigt, Abbestellungen entgegenzunehmen.  
 Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Streikaktionen oder in Fällen höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch. Im Zeitungsverlag Haller Kreisblatt erscheinen regelmäßig die Beilage »prima-Weekendmagazin zur Zeitung« sowie 2x jährlich das Auto- und Modemagazin »JIP! D!T«.  
 Herstellung: J.D. Küster Nachf. + Pressdruck GmbH & Co. KG, Bielefeld. Wir verwenden Zeitungspapier mit bis zu 100 Prozent Altpapieranteil.



## Panik-Udo rockt im Sportpark-Hotel

■ **Halle (Felix).** Sein Kommen war nicht sicher. Doch auch bei der dritten Auflage des Good Hope Cups wollte sich Panik-Rocker Udo Lindenberg einen Auftritt nicht nehmen lassen. Und griff am Samstagabend – wie bereits im Vorjahr – kurzerhand zum Mikro. 170 Besucher genossen den Gala-Abend im Sportpark-Hotel, bei dem der 64-Jährige nur eine der vielen hochkarätigen Programmpunkte war. Auch Zauberer und Illusionist Simon Pierrö wusste die Haller zu begeistern. Moderator Werner Schulze-Erdel führte durch das Programm, versetzte die Gäste dabei in bester Geberlaune. 6 500 Euro brachte alleine die Versteigerung zweier Bilder von Udo Lindenberg und Elke Sommer dem Förderverein Good Hope Centre ein. „Insgesamt“, zog Organisator Peter Schulte am Sonntag Bilanz, „haben wir mit dem 3. Good Hope Cup rund 25 000 Euro eingespielt.“ Mehr über Good-Hope-Gala und Turnier lesen sie in unsere morgigen Ausgabe. FOTO: A. HEIM

## Lesung und Diskussion

Diakoniestationen Halle und Versmold laden zu Veranstaltungen zum Thema Demenz ein

■ **Halle (maut).** „Wir müssen uns darüber klar werden, dass sie uns immer stärker begleitet, sagt Christiane Gerner und betont, „dass Demenz immer mehr Menschen direkt oder indirekt betreffen wird“. Gaby Weber, Leiterin der Versmolder Diakoniestation ergänzt: „Wir wollen diese Erkrankung aus dem Tabu-Bereich herausholen.“ Zwei szenische Lesungen in Halle und Versmold soll Interessierte für das Thema sensibilisieren und Raum für eine anschließende Diskussion mit Christiane Gerner als Moderatorin schaffen.



Schlagen eine Akte auf: Margrit Hanke (Leiterin Diakoniestation Halle), Moderatorin Christiane Gerner und Gaby Weber (Leiterin Diakoniestation Versmold, von links). FOTO: M. UTHMANN

»Die Akte Auguste D.« heißt das etwa 60-minütige Stück, das sich mit der Geschichte des Arztes und Hirnforschers Alois Alzheimer befasst. Der Mediziner beobachtet 1901 Symptome bei seiner Patientin, die ihm bislang nicht bekannt sind. Er legt eine Akte darüber an, wird sich aber erst nach ihrem Tod über die rätselhafte Krankheit klar – eine Variante der Demenz. Sie wird künftig den Namen ihres

Entdeckers tragen. Im Jahr 1997 wird die Akte nach mehr als 100 Jahren wiederentdeckt. Auf der Basis der Alzheimer-Biografie von Konrad und

Ulrike Maurer schreibt Ulrike Hofmann ein Bühnenstück, das durch die unmittelbaren Dialoge zwischen Alzheimer und Auguste beeindruckt. „Wir haben die Auf-

führung in Brackwede gesehen und waren begeistert“, berichtet Gaby Weber.

Jetzt holen Diakonieverantwortliche das Stück in den Altkreis – zwei Mal werden Ulrike Hofmann und Schauspieler Basil Dorn mit ihrem szenischen Dialog auftreten: zunächst am 31. August, im Gemeindezentrum an der Rothenfelder Straße in Versmold und dann Mittwoch, 1. September, im Martin-Luther-Haus an der Lettow-Vorbeck-Straße in Halle. Beide Vorstellungen beginnen um 19 Uhr, der Eintritt ist kostenlos, Einlass ab 18.30 Uhr.

Viele Fragen, Gespräche und vor allem eine lebendige Diskussion im Anschluss sind ausdrücklich erwünscht. Christiane Gerner, die selbst lange Jahre ihre demente Mutter pflegte, wird als Moderatorin durch beide Lesungs-Abende führen. Die Lesungen sollen darüber hinaus den Abschluss der Diakonie-Kurse für pflegende Angehörige im Altkreis sowie der Schulungen ehrenamtlicher Mitarbeiter bilden.

## Schuppen geht in Flammen auf

Haller Feuerwehr verhindert Übergreifen des Brandes auf Garage und Carport

■ **Halle (rolf).** Innerhalb von nicht einmal 24 Stunden musste die B 68 in Halle am Wochenende zum zweiten Mal voll gesperrt werden. Nach einem Unfall mit zwei Lkw am Freitagmorgen gegen 6.10 Uhr in Hesseln (das HK berichtete), ging in der Nacht von Freitag auf Sonntag ab 2.33 Uhr erneut nichts mehr. An der Langen Straße mitten in Halle stand ein Schuppen in Flammen.

Nur kurze Zeit nachdem der Brand gemeldet worden war, hatte die Haller Feuerwehr den Ort des Geschehens auf der anderen Seite der Langen Straße auch schon erreicht. Aus bisher nicht bekannter Ursache war ein Lagerschuppen in Brand geraten.

Durch ihren schnellen Einsatz gelang es den Haller Feuerwehrlern, die mit allen Einsatzfahrzeugen anrückten,



Den Brand im Griff: Die Einsatzkräfte des Löschzuges Halle waren in der Nacht von Freitag auf Samstag besonders schnell vor Ort. Es brannte in einem Hinterhof an der Langen Straße. FOTO: R. UHLEMEIER

ein Übergreifen der Flammen auf eine angrenzende Garage und ein benachbartes Carport zu verhindern. Der Schuppen

brannte komplett aus und auch die Dinge, die dort gelagert worden waren, sind nicht mehr zu gebrauchen. Es entstand ein

Sachschaden in Höhe von zirka 15 000 Euro. Die B 68 war im Bereich der Langen Straße für längere Zeit voll gesperrt.

## Hebammensprechstunde

■ **Halle (HK).** Eine Hebammensprechstunde mit Hebamme Kathy Mann wird heute von 10.30 bis 11.30 Uhr in der Haller Herz-Apotheke angeboten. Themenschwerpunkt sind dieses Mal Zahnungsbeschwerden.

Natürlich werden auch alle anderen Themen in der Hebammensprechstunde behandelt und alle Fragen rund ums Kind beantwortet. Wie immer können die Babys auch gewogen werden.

## Ausflug des Seniorenkreises

■ **Halle (HK).** Der Seniorenkreis der evangelischen Kirchengemeinde Halle unternimmt am 24. August einen Ausflug zum »naturagart«, einem Wassergar-

ten in Ibbenbüren. Die Abfahrt erfolgt um 12.45 Uhr am alten Busbahnhof und um 12.55 Uhr in Hesseln (Diele). Die Rückkehr ist für 19 Uhr geplant.

## FORUM DER LESER

### Vereinnahmung eines Gemeingutes

Zu unserer Berichterstattung über »Street View« von Google erhielten wir folgenden Leserbrief:

„Wenn sich Frau Weike gegen das Ablichten des Straßensbildes in Werther durch Google wehrt, so artikuliert sie damit ein weitverbreitetes Unbehagen.

Was stört daran, wenn Google Ansichten ins Internet stellt, die für jedermann vor Ort sichtbar sind?

Wer die Außenansicht seines Hauses oder Gartens gestaltet, trägt damit etwas zum öffentlichen Raum bei, der allen zur Verfügung steht, der als gemeinsames Gut unser Wohlbefinden beeinflusst und der zu dem gehört, was für uns »Heimat« ist. Dieser öffentliche Raum, der von den Bürgerinnen und Bürgern oft über Generationen geschaffen worden ist, wird nun für den Profit eines Unternehmens ausgenutzt, das nichts dazu beigetragen hat. Die Betroffenen wer-

den nicht gefragt, sondern müssen vielmehr Zeit und Mühe aufwenden, wenn sie nicht damit einverstanden sind.

Beim Widerstand gegen Google »streetview« geht es also nicht nur um Sicherheitsbedenken und den Schutz der Privatsphäre, sondern auch um die Vereinnahmung eines Gemeingutes durch private Profitinteressen.

Etwa ganz anderes ist es, wenn sich eine Kommune auf ihrer Website im Internet mit Bildern präsentiert, die die Vorzüge ihres Ortes zeigen. Dabei handelt es sich als Interessensvertreterin ihrer Bürgerinnen und Bürger, die auch auf die Gestaltung der website Einfluss nehmen können, wenn ihnen die Selbstdarstellung ihrer Kommune nicht passt.“

**Dr. Helga Jung-Paarmann**  
 Alte Landwehr 14  
 Steinhagen

Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Wir behalten uns vor, eingesandte Zuschriften zu kürzen.

- Anzeige -

## Mittagstisch im Altkreis heute

Sie möchten heute gut und günstig zu Mittag essen?  
 Hier die aktuellen Tipps aus dem Altkreis Halle.  
 Wir wünschen guten Appetit!

<b>Halle</b>	
Landgasthof Pappelkrug, Pappelstraße 4, Tel. 74 79	
Mittagstisch – 3 Gerichte zur Auswahl von 12 bis 14 Uhr	je 6,50 €
<b>Steinhagen</b>	
Graf Bernhard 1344, Bahnhofstraße 56, Tel. 87 01 93	
Mittagsbuffet von 12 bis 14 Uhr oder à la carte (Mittagskarte unter www.grafbernhard1344.de)	8,50 €
Griechisches Restaurant Nikopolis, Woedener Straße 4, Tel. 71 91	
Mittagstisch	ab 4,50 €
Gyros mit Pommes und Salat	5,50 €
Salat mit Hähnchenbruststreifen	4,80 €
<b>Versmold</b>	
Altstadthotel, Wiesenstraße 4, Tel. 9 52-0	
Schnitzel mit Lauch und Pilzen gefüllt dazu Bandnudeln und kleiner Salat	6,50 €
Salatteller „Nizza“	6,50 €
Arcade Imbiss-Restaurant, Wiesenstraße 3a, Tel. 29 35	
Hähnenschnitzel „Bombay“ mit Reis und Gemüse	5,70 €
Eier in Senfsauce mit Salzkartoffeln und Salat	5,20 €
Möhreneintopf	ab 2,50 €
Gaststätte Königtreff, Alte Landwehr 4, Tel. 21 32	
Mittagstisch von 12 bis 14 Uhr mit täglich wechselnden Gerichten – auch außer Haus (Mittagskarte unter www.koenig-treff.com)	5,00 €
Mangal Café/Restaurant, Ravensberger Straße 23, Tel. 67 66	
Gefüllte Paprika mit Salat	5,00 €
Mittagsaktion: alle Dönergerichte und Pizzen	5,00 €
Currywurst mit Pommes	3,50 €
Möchten auch Sie Ihr Mittagstisch-Angebot inserieren? Infos unter Telefon (0 52 01) 1 51 11	

Ein Service Ihrer Heimatzeitung!